



Kunstgeschichtliche Erkundung

Fluxus, Pop-Art, Gegenwart

Sammlungen moderner Kunst in Aachen

14. Februar 2020 (Fr.)

Einladung

Aachen ist bekannt als Kaiserstadt und Stadt des Mittelalters. Es war allerdings auch eine der zentralen Stätten der Fluxusbewegung in den 1960er-Jahren und darüber hinaus Ursprung der bekannten Sammlung Ludwig. Einer der innovativsten Kunstvereine in NRW ist hier ansässig. Die Aachener Sammlungen bieten amerikanische und europäische Kunst ab 1960 wie auch junge, zeitgenössische Kunst aus NRW.

Zu dieser Erkundung mit dem Kunsthistoriker Dr. Busse laden wir Sie herzlich ein!

Anne-Katrin Kleinschmidt
Referentin Erkundungen und Kulturformate

Programminweis

KulturExpress

Sinnlich, magisch, zum Greifen nah

Visuelle Welten von Karin Kneffel

19. Februar 2020 (Mi.)

Leitung: Dr. Till Busse, Köln

Programm

Freitag, 14. Februar 2020

8.15 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie
Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus

9.00 Uhr Abfahrt in Köln, Gereonstraße,
Haltestelle für Reisebusse

Ludwig Forum Aachen

Die Sammlung Ludwig wurde durch das Aachener Ehepaar Peter und Irene Ludwig zusammengetragen und bietet in erster Linie Pop-Art, Kunst der deutschen Malerei der 60er- bis 80er-Jahre, aber auch Kunst, welche die Ludwigs in der Sowjetunion erwarben – von Propagandakunst bis hin zu Dissidenten wie Ilja Kabakow. Eine der Ikonen des Museums ist die „Super Market Lady“ des Fotorealisten Duane Hanson.

13.00 Uhr Mittagessen im Restaurant
Elisenbrunnen in Aachen

Neuer Aachener Kunstverein

Der Aachener Kunstverein wurde 1986 gegründet und befindet sich heute in einem eigenen Gebäude zehn Minuten vom Ludwig-Forum entfernt. Hier haben unter anderem Hans-Peter Feldmann (1991), Bruce Nauman (1993), Candida Höfer (1994), Valie Export, Gerhard Richter, Jonathan Meese, Wolfgang Tillmans (1999) ausgestellt.

Hinweise

Kunsthhaus NRW

Einen Einblick in die Geschichte der Kunst in Nordrhein-Westfalen von der unmittelbaren Gegenwart bis zurück ins Jahr 1945 gewährt das Kunsthhaus NRW in Kornelimünster, untergebracht in der ehemaligen Reichsabtei. Das Land Nordrhein-Westfalen hat Werke junger Künstlerinnen und Künstler erworben, um diese dadurch individuell fördern zu können. Die Sammlung umfasst inzwischen über 4000 Werke von Künstlerinnen und Künstlern wie Karl Otto Götz, Ernst Wilhelm Nay, Günther Uecker, Gerhard Richter, Sigmar Polke, Katharina Sieverding, Bernd und Hilla Becher, Andreas Gursky und Thomas Ruff. Hier ergibt sich ein interessanter Dialog zwischen der barocken Architektur der Abtei und den modernen Inhalten der Sammlung.

18.45 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

19.30 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Till Busse, Köln
Kunsthistoriker

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Fluxus, Pop-Art, Gegenwart** beträgt 125,00€ und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant Elisenbrunnen in Aachen;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Planung und Information

Anne-Katrin Kleinschmidt, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir gerne **bevorzugt online über die Internetseite** oder per E-Mail entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Zahlungsbedingungen

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax erhalten Sie innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird dann im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.



Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): vom 30. bis 8. Tag vor Veranstaltungsbeginn: 40,00 €, vom 7. bis 1. Tag: 50% (min. jedoch 40,00 €), ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen: 100% des Teilnehmerbeitrags. Die ausführlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Stand: 3. Januar 2020